



Stadt Bern
Gemeinderat

Erlacherhof, Junkerngasse 47
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 62 16
stadtkanzlei@bern.ch
www.bern.ch

Schweizerischer Städteverband
Herr Martin Tschirren
Monbijoustrasse 8
Postfach
3001 Bern

Bern, 5. Juni 2019

Revision der Energieeffizienzverordnung (EnEV), der Energieförderungsverordnung (EnFV) und der Energieverordnung (EnV); Vernehmlassung

Sehr geehrter Herr Tschirren

Der Gemeinderat der Stadt Bern dankt Ihnen für die Gelegenheit, zur Revision der Energieeffizienzverordnung (EnEV), der Energieförderungsverordnung (EnFV) und der Energieverordnung (EnV) Stellung nehmen zu können.

Im erläuternden Bericht zu den Verordnungen wird festgehalten, dass die Auswirkungen der vorgenommenen Änderungen auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft insgesamt gering sind, bei den meisten Punkten sogar überhaupt nicht ins Gewicht fallen. Der Gemeinderat der Stadt Bern stellt sich grundsätzlich die Frage, wie opportun heutzutage die Anpassung von Gesetzen und Verordnungen im Zusammenhang mit klimarelevanten Themen wie CO₂-Emissionen ist, wenn sie keinen positiven Beitrag zur Energie- und Klimastrategie 2050 oder zu den Zielen der Charta von Paris leistet. Beide Themen werden in den vorgelegten Dokumenten nicht erwähnt bzw. es wird keinerlei Bezug darauf genommen.

Es kann nicht sein, dass die Energiestädte im Auftrag des Bundes (Bundesamt für Energie) im Audit für den Erhalt des Energiestadtlabels alle 4 Jahre umfassend Auskunft geben müssen über ihre strategischen Ziele, ihre Massnahmen und die Zielerreichung im Energie- und Klimabereich. Ausserdem muss eine Klimagasbilanz gerechnet werden. Die Bewertung durch Energiestadt wird vor allem an der Massnahmenumsetzung und dem Grad der Zielerreichung sowie am Absenkpfad gemessen, worüber jeweils detailliert Bericht erstattet werden muss. Der Gemeinderat der Stadt Bern verlangt vom Bund, dass bei anstehenden Gesetzes- und Verordnungsanpassungen jeweils ebenfalls dokumentiert wird, welchen Beitrag die beabsichtigten Änderungen zu den eidgenössischen Reduktionszielen der Energiestrategie 2050 und zu dem von der Schweiz ratifizierten Klimaabkommen von Paris leisten.

Inhaltlich steht der Gemeinderat den angestrebten Änderungen skeptisch gegenüber, zumal er den Zeitpunkt für den weiteren Abbau der kostendeckenden Einspeisevergütung für Photovoltaikanlagen als verfrüht erachtet.

Der Gemeinderat dankt Ihnen für die Berücksichtigung seiner Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. H. 1'.

Alec von Graffenried
Stadtpräsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Wichtermann'.

Dr. Jürg Wichtermann
Stadtschreiber